



Gemütlichkeit und eine Aussicht, die den Alltag vergessen lässt, sind einen Besuch im Gruschdl Café wert.

## Farbtupfer im fränkischen Seenland

Das „Gruschdl Café Krauter“ ist ein Schmuckstück für Fünfbronn.



„Unser Betrieb liegt wunderschön inmitten des Fränkischen Seenlands. Mit unserer Mischung aus Café, Kunsthandwerk, Laden und Kursangeboten treffen wir den Geschmack von einheimischen Gästen und Touristen jeglichen Alters. Dabei arbeiten wir eng mit anderen Anbietern aus der Region zusammen. Wichtig war uns auch die attraktive Umgestaltung des ehemaligen Stallgebäudes auf der Hofstelle. Die Leader-Förderung hat uns diese Möglichkeit der Einkommenskombination erst eröffnet.“

Karin Krauter, Fünfbronn

„Ein schöner Farbtupfer im fränkischen Seenland!“ So bezeichnete Spalts zweiter Bürgermeister Alfred Zottmann das neue Gruschdl Café im 100-Seelendorf Fünfbronn bei dessen offizieller Eröffnung. Aus einem ehemaligen Stall entstand hier nicht nur ein Raum für den Genuss kulinarischer Leckereien, sondern auch ein schmucker Laden für Kunsthandwerk in der Tradition alter Volkskunst.

Einst standen 20 Rinder dort, wo es nun Kuchen zu genießen und Patchworkkreationen zu erstehen gibt. Die zündende Idee, den einstigen Stall in einen Laden zu verwandeln, wurde geboren, als die rührige Ortsbäuerin und passionierte Schneiderin Karin Krauter darüber nachdachte, wo und wie sie ihre Kreationen zeigen könnte.



Es brauchte Fleiß, Geduld, eine Portion Mut und viel handwerkliches Geschick, um das Projekt zu realisieren.

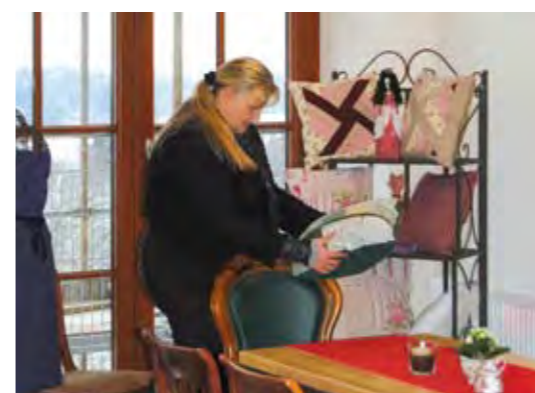
## Ein Café – goud und schee

Und schon tauchte der nächste Gedanke auf: Warum nicht denen, die zum „Gruschdl“ (stöbern) in den Laden kommen, auch gleich Kaffee und Kuchen oder eine Brotzeit anbieten?

So nahm das zunächst geplante Ladenprojekt schnell immer größere Ausmaße an und dem ersten Spatenstich folgten viele weitere. Über 200.000 Euro flossen in die mit Leader-Mitteln geförderte Maßnahme. Heute finden im 140 m<sup>2</sup> großen Café bis zu 30 Personen Platz. Im Sommer lässt sich in Biergartenatmosphäre zusätzlich auch im Außenbereich gut verweilen und die Aussicht in das Spalter Hügelland genießen.



Im Mai 2012 fand der erste Kurs für Nähanfängerinnen statt – Turnbeutel, Sofakissen und Gardinen kein Problem mehr!



Das ist mittelfränkische Gemütlichkeit: Ein wenig stöbern, eine Tasse Kaffee oder Tee und selbstgebackener Kuchen.

## Ein beseeltes Projekt

Die LAG ErLebenswelt Roth e. V., aus der das Ladencafé-Projekt hervorgegangen ist, beschreibt in ihrem Leitbild die regionale Vielfalt als die besondere Stärke der Region, die es aufzugreifen und zu vertiefen gilt. Das regionale Profil setzt sich also aus vielen Mosaiksteinen zusammen – einer davon ist das Ladencafé von Karin Krauter, die für ihre Aktivitäten mit einem Zertifikat aus Händen der Bundestagsabgeordneten Marlene Mortler belohnt wurde.

## Die regionalen Kräfte bündeln

Schon beim Bau setzte Karin Krauter, die ihren Betrieb mit Mitstreitern aus dem eigenen Umfeld führt, auf regionale Handwerksbetriebe. Und auch beim Verkauf kommen vorrangig regionale Produkte zum Zug.

### Projektträger

Karin Krauter, Fünfbronn 23, 91174 Spalt

### Internetadresse

www.gruschdl-cafe.de

### Lokale Aktionsgruppe

ErLebenswelt Roth

### Ansprechpartner

Karin Krauter, Telefon 09175 90 87 12  
Nadine Menchen, LAG ErLebenswelt Roth e. V.  
Telefon 09171 8 14 10

### LEADER-Förderung

39.522,- Euro

### Effekte

- Umnutzung leerstehender landwirtschaftlicher Wirtschaftsgebäude im Ortsinneren
- Dorf bleibt als vitaler Lebensraum erhalten
- Schaffung von Arbeitsplätzen und Wertschöpfung im ländlichen Raum
- Vernetzung bestehender Angebote und Initiativen in der Region
- Treffpunkt für Einheimische und attraktive Anlaufstelle für Touristen im Fränkischen Seenland
- Nachhaltiger Beitrag zur Regionalentwicklung

### Leistungen des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Uffenheim

Beratung bei der Projektentwicklung und Konzeption, Förderabwicklung

Was im Sommer 2010 mit einer Idee begann, wird Dank des unerschöpflichen Ideenreichtums und Engagements der Initiatorin zur Erfolgsstory: (Näh-)Kurse, Ausstellungen und Aktionen im Rahmen des Ferienpasses der Stadt Spalt sind bereits in Planung oder werden schon durchgeführt, Kontakte, unter anderem zu dem Frauennetzwerk „Damenwirtschaft“ in Gunzenhausen, sind geknüpft. Aus einem Kuhstall ist eine Begegnungsstätte für Einheimische und Gäste geworden.

## Gastronomisches Vorbild

Es tut sich also was in Fünfbronn, und das spricht sich herum. Sogar der BR war schon mit einem Aufnahmeteam zu Besuch im Gruschdl Café und interviewte die rührige Betreiberin zum Thema „Einstieg in die Bauernhofgastronomie“. Auf dass das gute Vorbild Schule mache!